

Gehen Sie über das Glückslos und sprechen Sie darüber!

Die Caritas kann seit vielen Jahren Menschen helfen, weil sie u.a. von der GlücksSpirale unterstützt wird.

Deshalb ist es wichtig, die Förderung durch die Glücksspirale zu nennen.

Bitte kennzeichnen Sie daher alle geförderten Projekte durch Aufkleber, Tafeln oder Plakate!

Durch Ihren Hinweis werben Sie für eine wichtige Finanzierungsquelle caritativer Arbeit.

Bitte beachten Sie die folgenden verbindlichen Richtlinien der GlücksSpirale für die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit der Wohlfahrtsverbände. Sie sind verpflichtet, diese Richtlinien umzusetzen, wenn Sie Fördermittel von der GlücksSpirale erhalten.



1. Fahrzeuge

2. Gebäude

Die GlücksSpirale finanziert mein Projekt – was muss ich tun?

Wenn Ihrem Verband oder Ihrer Einrichtung Fahrzeuge bewilligt wurden, erhalten Sie mit den Unterlagen zugleich Aufkleber („Gefördert durch die Lotterie GlücksSpirale“).

Sie sind verpflichtet, die Aufkleber gut sichtbar auf dem Fahrzeug anzubringen. Die GlücksSpirale fordert darüber auch einen Nachweis.

Bitte senden Sie deshalb ein Foto zusammen mit dem Verwendungsnachweis an:

Deutscher Caritasverband
Stabsstelle Sozialwirtschaft
-Förderfonds-
Karlstr. 40
79104 Freiburg.

Fördert die GlücksSpirale Baumaßnahmen, wird die Lotterie ebenfalls auf den Bautafeln aufgeführt.

Die Vorlagen dazu erhalten Sie von der GlücksSpirale.
Tel: 030-240 89-0

Bitte senden Sie ein Foto zusammen mit dem Verwendungsnachweis an:
Deutscher Caritasverband - Stabsstelle
Sozialwirtschaft – Förderfonds.

3. Internet- oder Softwareprojekte

4. Printmedien

5. Pressearbeit

Die GlücksSpirale finanziert mein Projekt – was muss ich tun?

Kennzeichnen Sie bitte geförderte Projekte durch

- ein Banner mit dem Logo der GlücksSpirale
- einen Link zu www.gluecksspirale.de
- und einen Link zur Bundesarbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege (www.bagfw.de / Menüpunkt Glücksspirale).

Weisen Sie auch bei Broschüren, Flyern oder Plakaten auf die Förderung durch die GlücksSpirale hin.

- Präsentieren und kündigen Sie geförderte Projekte in der örtliche Presse an durch Text- und Bildmaterial.
- Arbeiten Sie bitte mit den regionalen Lottogesellschaften zusammen.
- Berichten Sie im Verwendungsnachweis über Pressemitteilungen und Berichterstattungen.
- Und informieren Sie den Bundesverband und die BAGFW ebenfalls darüber (am besten per Mail).

Geteiltes Glück ist doppeltes Glück

Für die freie Wohlfahrtspflege sind die
Einspielergebnisse der Fernsehlotterien eine
wichtige Finanzierungsquelle.

Der Deutsche Caritasverband hat 2005 erstmals
einen Lotteriebericht vorgelegt, der deutlich
macht, dass die Fernsehlotterien maßgeblich die
Arbeit der Caritas unterstützen und ein fester
Faktor in der Gesamtfinanzierung geworden sind.

Für das Jahr 2004 förderte z.B. allein die Lotterie
GlücksSpirale die Arbeit der Caritas mit
5.161.649,43 €.

Dadurch konnten die sozialen Dienste und
Einrichtungen der Caritas vielen Menschen direkt
oder indirekt helfen.

Ein Los der GlücksSpirale bringt viel Gutes

Durch eine begleitende regionale Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit soll die Förderung sozialer
Projekte durch die GlücksSpirale sichtbar
gemacht werden.
Nur so kann eine breite Öffentlichkeit den
sozialen Charakter der Lotterie nachvollziehen.

Wo finde ich das Logo und die Materialien der GlücksSpirale?

- Das Logo der Glücksspirale finden Sie unter
www.bagfw.de / Menüpunkt Glücksspirale
zum Herunterladen.
- Sie können das Logo auch telefonisch unter
030-240 89-0 oder
- per Mail unter info@bag-wohlfahrt.de
anfordern.

Wer unterstützt mich bei der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit?

Die PR-Referentinnen und -Referenten Ihres
örtlichen Caritasverbandes helfen Ihnen gerne, Ihr
GlücksSpirale-Projekt zu kommunizieren. Auch die
PR-Profis auf Diözesanebene unterstützen Sie
gerne bei Fragen zur Öffentlichkeitsarbeit.

Gehen Sie über das Glückslos und sprechen Sie darüber!

„Gefördert durch die GlücksSpirale“

Verbindliche Richtlinien für die
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
der Caritas bei Förderung durch
die Glücksspirale



Impressum:
Herausgegeben von
Deutscher Caritasverband e.V.
Stabsstelle Sozialwirtschaft
Postfach 420, 79004 Freiburg
Karlstraße 40, 79104 Freiburg
Tel: 0761 – 200-321
Fax: 0761 – 200-122
E-Mail: Bernhard.Spiegelhalter@caritas.de
www.caritas.de

Not sehen und handeln.
C a r i t a s

